

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 20/052/2019

öffentlich

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Pflaumann, Sarah; Meyer, Anne (Ausbildungsleitung)	Datum: 04.11.2019 Az.: 20-12/Pfl
---	-------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kreisausschuss	05.12.2019	Vorberatung
Kreistag	16.12.2019	Beschluss

Kündigung der Mitgliedschaft im Bergischen Studieninstitut (BSI)

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Auswirkung auf Kennzahlen ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum 31.12.2019 die Kündigung der Mitgliedschaft im Verein „Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.“ auszusprechen. Die Mitgliedschaft ist dann nach zweijähriger Kündigungsfrist zum 31.12.2021 beendet.

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Pflaumann, Sarah; Meyer, Anne (Ausbildungsleitung)	Datum: 04.11.2019 Az.: 20-12/Pfl
---	-------------------------------------

Kündigung der Mitgliedschaft im Bergischen Studieninstitut (BSI)

Anlass der Vorlage:

Der Kreis Mettmann ist Mitglied im Verein „Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.“ (BSI). Die Mitgliedschaft dient dem Zwecke der Aus- und Fortbildung von Kreismitarbeitenden.

Aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über qualitative Standards beabsichtigt der Kreis, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Mitgliedschaft im Verein zu beenden und seinen Aus- und Fortbildungsbedarf über andere Bildungsanbieter abzuwickeln.

Sachverhaltsdarstellung:

In den letzten Jahren hat es vermehrt Störungen in der Unterrichtsorganisation des Bergischen Studieninstituts gegeben, die trotz mehrfachen Drängens seitens der Träger und insbesondere des Kreises Mettmann nicht zufriedenstellend bearbeitet wurden.

Die genaueren Hintergründe hierzu wurden bereits im Vorfeld in den politischen Gremien wiederholt dargestellt und ausgiebig beraten, so dass an dieser Stelle auf eine nähere Darstellung der Problemlage verzichtet wird.

Da große Bedenken hinsichtlich der Gewährleistung einer qualifizierten Aus- und Weiterbildung der Kreismitarbeitenden bestehen, hat die Verwaltungsspitze die Entscheidung getroffen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus dem Verein „Bergisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.“ auszutreten und den Aus- und Fortbildungsbedarf des Kreises Mettmann über einen anderen Bildungsanbieter sicherzustellen.

Die Zusammenarbeit mit dem BSI soll daher beendet werden. Nach der Satzung ist eine Kündigung zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigungsfrist beträgt zwei Jahre.

Das BSI wurde bereits mit Schreiben vom 23.04.2019 über die beabsichtigte Beendigung der Mitgliedschaft informiert. Die Modalitäten über die Verpflichtung zur Anmeldung von Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern während der zweijährigen Kündigungsfrist befinden sich noch in der Abstimmung.

Organisatorische Auswirkungen:

Der Kreis beabsichtigt, die laufenden Lehrgänge planmäßig zu beenden und auch noch Teilnehmer/innen zu Lehrgängen anzumelden, die in den Jahren 2020 und 2021 beginnen, sofern sie bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sind.

Die Abwicklung der künftigen Ausbildungs- und Fortbildungsleistungen soll dann v.a. über das Studieninstitut Düsseldorf erfolgen. Die Auszubildenden der Laufbahngruppe 1.2 (ehem. mittlerer Dienst) im Einstellungsjahrgang 2019 besuchen bereits das Studieninstitut Düsseldorf. Auch die Angebote von weiteren Bildungsträgern in der Region sollen für die Aus- und Weiterbildung genutzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die genauen finanziellen Auswirkungen sind noch nicht abzusehen.

Bis zum Ende der Kündigungsfrist (31.12.2021) wird der Kreis Mettmann noch die allgemeine Umlage für die Jahre 2020 und 2021 zahlen. Die entsprechenden Mittel sind in der Haushaltsplanung für die Jahre 2020 und 2021 (Produkt 010702 Personalservice und -entwicklung) des Kreises berücksichtigt. Zuletzt lag der jährliche Umlagebeitrag bei 31.000 €.

Finanzielle Auswirkungen (Angaben in €)

Produkt	010702	Personalservice und -entwicklung
---------	---------------	---

Ergebnisplan	Erträge	2019	2020	2021	2022
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				
	Aufwände				
	¹ Ansatz der Maßnahme	31.000	31.000	31.000	
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				

Finanzplan	Einzahlungen				
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				
	Auszahlungen				
	¹ Ansatz der Maßnahme	31.000	31.000	31.000	
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				

¹ bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

² bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen

Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 15) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> durch Auflösung von Rückstellungen	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
--------------	---	---

Finanz- plan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Plan-jahr im FP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 16) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
	Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung <input type="checkbox"/> bereits berücksichtigt <input type="checkbox"/> noch nicht berücksichtigt und werden im nächsten Haushaltsplan veranschlagt	

Gesamtsumme (bei Investitionen):	
Nutzungsdauer in Jahren (bei Investitionen)	